



Der Lengericher Gedenkpfad
Aktives Erinnern – 21.09.2026
„Position beziehen!“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 21.09.2017 wurde der Lengericher Gedenkpfad für die Opfer der NS-Psychiatrieverbrechen eröffnet. Auf seiner Abschlusstafel steht:

„.... dies bedeutet für uns als Klinik, für jede Einzelne und jeden Einzelnen, eine Haltung zu fördern, die mit Wachsamkeit Gefährdungen der Menschenwürde entgegentritt.“

In diesem Sinne versteht sich der Lengericher Gedenkpfad bewusst nicht als ein ‚abgeschlossenes‘ Denkmal, sondern als ein Medium lebendiger Erinnerung aus Verantwortung.

Wir freuen uns, beim diesjährigen Aktiven Erinnern zwei besondere Akzente setzen zu können: Einmal wird die Gütersloher (Wander-)Ausstellung „Hermann Simon – Das Erbe eines Psychiaters“ gezeigt. Sie veranschaulicht Werk und Wirkung des westfälischen Psychiaters im Spannungsfeld von nachhaltigen therapeutischen Reformbemühungen und eugenisch motivierten Plädoyers für eine aktive Politik der (Zwangs-)Sterilisation an Patientinnen und Patienten.

Ferner erwartet Sie eine fachübergreifende Podiumsdiskussion, in der Vertreterinnen und Vertreter aus Geschichtswissenschaft, Gedenkstättenarbeit, psychiatrischer Pflege sowie dem Kreis der Betroffenen „Position beziehen“ – rund um die Frage der Relevanz von Forschung und Erinnerungskultur zum Thema vor Ort, am Psychiatriestandort Lengerich, wie auch generell.

Wir laden Sie herzlich ein, am Aktiven Erinnern teilzunehmen.

Dr. Christos Chrysanthou, Ärztlicher Direktor
Mechthild Bishop, Pflegedirektorin
Timo Siebert, Kaufmännischer Direktor

Programm

14:30 Uhr

Treffpunkt „Alte Pforte“
Begrüßung
Traditionelles Begehen des
Lengericher Gedenkpades
Stephan Bögershausen

Meditative Gestaltung an der
Namenstafel und Rosenniederlegung
Dirk Klute

15:15 Uhr

Grußworte
Mechthild Bishop

15:30 Uhr

Hermann Simon
„Das Erbe eines Psychiaters“
Lasse Stoevesandt
Initiator der Ausstellung

16:00 Uhr

Podiumsdiskussion
„Position beziehen!“
Die NS-Psychiatrieverbrechen als
Herausforderung für die LWL-Klinik
Lengerich

Teilnehmende:
Anja Bomm
Hilde Schädle-Deininger
Franz-Werner Kersting
Jan Erik Schulte
Lasse Stoevesandt

Moderation:
Barbara Köhling | Jens Gründler

17:00 Uhr

Besuch der Ausstellung
Austausch und gemeinsamer Imbiss

Musikalische Umrahmung
Claudia Autuori
Andreas Stephan

Referent:innenverzeichnis

Claudia Autuori

Musiktherapeutin, LWL-Klinik Lengerich

Mechthild Bishop

Pflegedirektorin, LWL-Klinik Lengerich

Stephan Bögershausen

stellv. Pflegedirektor, Leiter AG Gedenkpfad,
LWL-Klinik Lengerich

Anja Bomm

Psychiatrieerfahrene

Dr. Jens Gründler

Referent Wirtschafts- und Sozialgeschichte
am LWL-Institut für westf. Regionalgeschichte Münster

Prof. Dr. Franz-Werner Kersting

Historiker, Universität Münster

Dr. Dirk Klute

Ev. Pastor, LWL-Klinik Lengerich

Barbara Köhling

Leiterin Unternehmenskommunikation,
LWL-Klinik Lengerich

Hilde Schädle-Deininger

Pflegewissenschaftlerin und Fachautorin, mehr als 50
Jahre Tätigkeit im psychosozialen Bereich und der Lehre

Prof. Dr. Jan Erik Schulte

Leiter der Gedenkstätte Hadamar

Dr. Andreas Stephan

ehem. Mitarbeiter der LWL-Klinik Lengerich

Lasse Stoevesandt

Student der Geschichte und Sozialwissenschaft,
Universität Bielefeld, kuratierte die Ausstellung
„Hermann Simon – Das Erbe eines Psychiaters“



Anmeldung

Marita Unterauer

marita.unterauer@lwl.org

Tel.: 05481 12 2103

*Bitte melden
Sie sich bis zum
10.09.2026 an*



Veranstaltungsort

LWL-Klinik Lengerich | Festsaal

Treffpunkt „Alte Pforte“

Parkallee 10

49525 Lengerich

www.lwl-klinik-lengerich.de

